



Fußballprominenz in Lampertheim: Zum Fußballtalk kommen unter anderem Uwe Rapolder (links) und ZDF-Reporter Wolf-Dieter Poschmann. Hans-Jürgen Boysen (mittleres Bild, Zweiter von rechts) und alle Mitwirkenden hoffen auf ein tolles Fußballfest für alle Generationen. Fotos: dpa/afp Asel/ZDF

# Ohne Klopp, aber mit Poschi

**JUBILÄUM** 1. Fußballschule Rhein-Neckar feiert 20 Jahre mit hochkarätigen Gästen/Fest für ganze Familie

Von André Heuwinkel

## LAMPERTHEIM/MANNHEIM.

Es wäre eine Sensation gewesen, doch Jürgen „Pöhler“ Klopp, zweifacher Meister mit Borussia Dortmund, wird am kommenden Samstag, 11. Juli, nicht zum Jubiläums- und Familientag der 1. Fußballschule Rhein-Neckar kommen – er musste absagen. Dafür hatte Ex-Fußball-Profi Hans-Jürgen Boysen andere Hochkaräter im Schlepptau, deren Zusage er am Dienstag bei der Pressekonferenz in Mannheim der Öffentlichkeit vorstellte.

Die Fußballschule wird 20 Jahre alt und lädt alle Fußballfans, Eltern und Kicker von morgen zum großen Fest nach Lampertheim ein. Ort des Geschehens ist das Gelände des TV Lampertheim am Sportfeld, einer von drei Stützpunkten der Fußballschule: So werden um 15 Uhr im Rahmen eines Fußballtalks Uwe Rapolder (unter anderem Ex-Trainer von Waldhof Mannheim und Armina Bielefeld) und Marcel Gaus (Spieler 1. FC Kaiserslautern) über die Nachwuchsarbeit im Fußball diskutieren. Moderiert wird die illustre Runde von niemand Geringerem als ZDF-Urgestein Wolf-

Dieter Poschmann. Und: „Wir versuchen, noch eine dritte Attraktion, sprich deinen dritten Gesprächsteilnehmer, an Land zu ziehen“, stellte Boysen, der in den 1980ern unter anderem für den Karlsruher SC die Fußballstiefel schnürte, in Aussicht.

## „Kein Wettkampf-Druck“

Es waren feste Strukturen, an denen die 1. Fußballschule Rhein-Neckar gerüttelt hat, ohne dass sie sich jemals als Konkurrenz zu den etablierten Vereinen oder Verbänden verstanden hätte. „Was wir anbieten, ist ein zusätzlicher Beitrag“, meinte Leiter Boysen dazu. „Wir haben nicht den Druck des Wettkampfes.“ Zwischen 7000 und 8000 Kinder hat die Fußballschule über ihre kontinuierliche Arbeit in den Stützpunkten sowie den Feriencamps, mit denen sie immer wieder auch im Ried präsent ist, erreicht. Somit ist es keine Übertreibung zu sagen, dass die Einrichtung, der Boysen vorsteht, eine echte sportliche Institution in der Metropolregion ist. Spaß, Motivation und Fairplay sind die Eigenschaften, die die Fußballschule in den jungen Kickern rauskitzeln möchte –

neben dem positiven Effekt, dass der Nachwuchs ziemlich gut mit „Pille“ umzugehen weiß: Denn Motorik, Geschicklichkeit und Konzentration sind die Bereiche, die vom Trainerstab besonders gefördert werden. Davon können später auch die Vereine profitieren, wenn sich der Nachwuchskicker dazu entschließt, später einem beizutreten.

Ein Konzept, von dem sich auch Lampertheims Bürgermeister Gottfried Störmer beim Pressegespräch sehr angetan zeigte. „Es ist

»Sie merken schon, liebe Zuschauer, die Erde ist eine Scheibe und der Kopf des Fußballreporters ein Ball.«

WOLF-DIETER POSCHMANN,  
Reporter

immer sinnvoll, Kinder frühestmöglich an Sport und Bewegung heranzuführen“, so der Schirmherr des Familientages. Dies könne dann den positiven Nebeneffekt haben, dass Kinder leichter Zugang zu den Vereinen finden. Die Veranstaltung wertete Störmer als „herausragendes Fußballerlebnis für Lampertheim“.

Der eingangs erwähnte Fußball-Talk ist aber nur eines von vielen Highlights am Samstag. Bevor gekickt wird, gilt das Augenmerk einer gewissenhaften Vorbereitung. Bern Herbeck von Sportomed Reha Mannheim wird wertvolle Ratschläge zum Aufwärmen, Medizinischer Erstversorgung sowie kindgerechtem Athletik-Training geben. Hiernach wird Freestyler Thomas Rist als Double von Thomas Müller (FC Bayern München) Kunststücke am runden Leder vollführen.

Das macht Geschmack auf mehr: Beim Torwandschießen können Groß und Klein ihre Zielgenauigkeit unter Beweis stellen oder feststellen, wer den härtesten Schuss hat: Eine Geschwindigkeitsmessung wird angeboten. Zum Vergleich: Dem ehemaligen brasilianischen Nationalspieler Roberto Carlos wurden 200 km/h nachgesagt. Daneben wird es eine Tombola mit 2000 attraktiven Preisen geben.

Etwas ganz Besonders hat sich Marco Steffan von der gemeinnützigen Sportlerinitiative „Athletes for Charity“ ausgedacht: Rund 15 Trikots namhafter Profis werden unter Mithilfe des Auktionshauses Schwab für einen guten

Zweck versteigert: Sie sollen dem siebenjährigen Emil Neubauer zugute kommen. Er hat eine seltene Stoffwechselkrankheit und kann nicht frei sitzen. Dringend benötigt seine Familie einen Lift, damit Emil selbstständig sein Zimmer und das Badezimmer in der 1. Etage erreichen kann.

Unter den signierten Trikots sind beispielsweise Jerseys des Leverkuseners Hakan Calhanoglu, des Weltmeisters Manuel Neuer oder des Hoffenheim-Profis Kevin Volland. Pascal Groß hat ebenso ein Trikot signiert, der Ingolstädter war selbst einmal „Zögling“ in der Fußballschule Rhein-Neckar. Ein weiterer Beleg für die gute Arbeit, die dort geleistet wird. Und wer die geheimnisvolle „dritte Attraktion“ wird? Die Besucher werden's sehen...

## TERMIN

► Der Familientag zum 20-jährigen Jubiläum der 1. Fußballschule Rhein-Neckar beginnt am Samstag, **11. Juli**, um 10 Uhr am Sportfeld des TVL. Eintritt frei.

► Weitere Programmpunkte finden sich unter [www.1fsm.de](http://www.1fsm.de).